

Bad Honnef, im November 2021

Chère Colette,

Anfang Oktober haben wir in einer internen Feier das Jubiläum 45 Jahre Partnerschaft Bad Honnef – Berck-sur-Mer begehen können. Knapp 50 Mitglieder und Gäste waren anwesend. Die regionale Presse hat einen kurzen Rückblick auf die Geschichte unserer Partnerschaft veröffentlicht. Eine Kopie des Artikels füge ich an.

Unseren ursprünglichen Plan, das Jubiläum zusammen mit den übrigen Honnefer Partnerschaftsvereinen und Gästen aus den Partnerstädten zu feiern, konnten wir wegen der Pandemie nicht verwirklichen. Ebenso musste der Club Musical Berckois das schon zweimal verschobene Konzert mit dem Honnefer Clax-Orchester erneut absagen. Wir haben natürlich bedauert, dass unter den gegebenen Umständen **auch** niemand vom CdJ unserer Einladung nach Bad Honnef folgen konnte. Ich mache aber keinen Hehl daraus, dass wir uns über ein Grußwort gefreut hätten. Nicht zuletzt, weil unsere Mitglieder gern erfahren hätten, wie es Euch in den letzten Monaten ergangen ist und ob Ihr vielleicht wenigstens im kleineren Kreis das Jubiläum begehen konntet. Mit Sorge haben wir in der letzten Zeit die Entwicklung der Covid-Inzidenz in und um Berck verfolgt und hoffen, dass es bei Vorstand und Mitgliedern des CdJ, ihren Familien und Freunden keine gravierenden Vorkommnisse gibt.

Wir sind umso mehr beunruhigt, als wir in der letzten Zeit kaum etwas Euch gehört haben. Die besorgten Nachfragen von Alain, Chantal und Danièle nach der Flutkatastrophe in unserer Region im Juli war, glaube ich, das letzte Lebenszeichen aus Berck. Sie haben uns gutgetan, auch wenn wir in Honnef nicht betroffen waren.

Wir hatten unsererseits Anfang des Jahres unsere neue Homepage vorgestellt und erstmals einige Seiten auf Französisch gebracht, verbunden mit dem Angebot, dass wir nun regelmäßig Neuigkeiten aus Berck und vom CdJ veröffentlichen könnten. Offenbar ist dieses Angebot untergegangen. Erst nachdem Danièle Doré auf diese Seite gestoßen ist und attraktive Informationen, Bilder, Links etc. übersandt hat, konnten wir regelmäßig Neuigkeiten aus Berck veröffentlichen. Dafür noch einmal herzlichen Dank an Danièle. Auch das Grußwort von Bürgermeister Bruno Cousein, das er den hiesigen Lesern in einer deutschen Version übersandt hat, war eine schöne Geste. Schließlich hat sogar der MAG in seiner Ausgabe vom Frühjahr 2021 über unseren Internet-Auftritt berichtet. Über dieses Echo haben wir uns sehr gefreut.

Betrübt sind wir hingegen, dass auch bei uns seit März 2020 fast alle eingeleiteten Projekte entfallen sind, worunter besonders der Schulaustausch gelitten hat, der komplett ausgesetzt werden musste. Unsere Initiative « Virtueller Schulaustausch », mit der wir die langjährige Tradition des Schulaustausches in Zeiten der Pandemie neu beleben wollten, ist leider sowohl in Bad Honnef als auch in Berck versandet, weil Lehrer und Lehrerinnen sich nicht im Stande sahen, unter den erschwerten Unterrichtsbedingungen der Pandemie ein solches Projekt zu stemmen. Der Wechsel von Lehrpersonen und Schulleitern sowohl in Berck als auch in Bad Honnef hat die Situation zusätzlich erschwert. Hier neue Kontakte zu

knüpfen und alte zu reaktivieren, sehe ich als eine der wichtigsten Aufgabe für das kommende Jahr.

Die einzige Begegnung, die 2021 zustande gekommen ist, war der traditionelle Besuch der Honnefer Funkamateure, dessen Ankündigung nach der Bestätigung durch Chantal in ihrer Mail vom 29. März dieses Jahres die Mitglieder des CdJ offenbar nicht erreicht hat. Nur Danièle hat uns dann dankenswerterweise den Bericht aus "La Voix du Nord" zugeleitet. Umso schöner war es, dass trotzdem viele Bercker Freunde und zahlreiche Bürger, einschließlich des neuen und alten Bürgermeisters, die Gelegenheit wahrgenommen haben, den Kontakt mit den Funkamateuren vor Ort zu suchen.

Überhaupt ist es erfreulich zu sehen, dass trotz aller Widrigkeiten die direkten - wenn auch derzeit nur virtuellen - Kontakte, etwa zum Club Musical Berckois, zur Bercker Künstlervereinigung, zu Berck Patrimoine et Traditions oder zu den Amis de Flipp et Zabeth fortbestehen, und dass die vielen persönlichen Freundschaften zwischen Honnefern und Berckern einschließlich der beiden Bürgermeister, Covid zum Trotz, weiter aktiv gepflegt werden. So war es ja auch in der 45jährige Geschichte unserer Partnerschaft, die begründet und vorangetrieben durch engagierte und europäisch denkende Männer und Frauen - aus beiden Städten - stets von intensiven persönlichen Kontakten und herzlichen Freundschaften getragen wurde.

In dieser Tradition stehen wir und es wäre mein Wunsch, liebe Colette, dass wir gemeinsam nach Wegen suchen, wie wir unsere Partnerschaft neu beleben können. Wenn die Pandemie uns eines gelehrt hat, ist es, auch die neuen Medien zur Pflege der Kommunikation zu nutzen. Lass uns diese neuen Medien einbeziehen und zusammen mit frischem Wind und neuen Ideen das 50jährige Jubiläum ansteuern!

Es wäre für unsere gemeinsame Sache hilfreich, wenn wir uns bald wieder einmal persönlich treffen könnten. Meine Radtour nach Berck, die ich für August/ September geplant hatte, ist ja leider auch Covid zum Opfer gefallen. Sie wird aber nachgeholt.

In diesem Sinne wir sind gespannt, von Dir zu hören und wünschen Dir und Deinen Vorstandskollegen/-innen und allen Mitgliedern des CdJ von Herzen alles Gute. Bleibt gesund!

Bien amicalement